Illustrierter
Film-Kurier

Drei Väter um Anna

Drei Väter um Anna

ILSE WERNER · HANS STÜWE

Theodor Danegger • Josefine Dora • Beppo Brem • Carl Stepanek • Roma Bahn

Drehbuch: Werner Eplinius und Gustav Kampendonk nach dem Roman „Fogg bringt ein Mädchen mit" von Walther Klöpffer / Musik: Hans Ebert / Bild: Werner Bohne / Bau: Herbert Frohberg Ton: Heinz Martin / Schnitt: Hildegard Grebner / Liedtext: H. F. Beckmann / Regie-Assistenz: Alfred Erich Sistig / Aufnahmeleitung: Josef Paulig, Arthur Ullmann

Herstellungsgruppe: Dietrich v. Theobald

Spielleitung: Carl Boese

Die Darsteller

Anna	Ilse Werner	Gsodmair	Georg Vogelsang
Dr. Bruck	Hans Stüwe	Martl	Tonio Riedl
Ameiser	Theodor Danegger	Matschek	Carl Stepanek
Afra, seine Frau	Josefine Dora	Mareile	Josefine Berger
Fenzl	Beppo Brem	Gräfin Weißenfels	A. v. Eschstruth
Frau Fenzl	Irmgard Hoffmann	Donka	Roma Bahn

und Carla Aarnegg, Lothar Glathe, Gerti Kammerzell, Walter Lieck, Franz Lichtenauer, Paul Luka Vinzenz Prößl, Franz Schöber, Trude Singer, Otz Tollen, Willy Witte

Ein Ufa-Film

Klangfilm-Gerät Afifa-Tonkopie

„Weißt Du noch, damals — — —“ so fängt jeder dritte Satz an,
Und so ist es auch in Oberdiendorf im Bayerischen Wald, als d
seines Vaters in die Heimat zurückkommt. Der „Beritt“ aus dem
Ameiser, jetzt ehrsamer Postbote, Ehemann und Pantoffelheld, de
hause herumtoben hat, während seine Frau, die Resie, schon d
Gsodmair, jetzt Bürgermeister und Vater eines schon beinahe erw
Freudig begrüßen die Kameraden den ehemaligen Kriegsfreiwillig
Bruck hat sich ein Mädchen mitgebracht, ein hübs
lich diese Anna? In Oberdiendorf beginnt ein Rät
für die Sprechstunden und Haushälterin des Dokt
Bruck weiht die drei Kriegskameraden ein in das
der Anna ist die hübsche Donka, die sie alle vie
die den deutschen Soldaten damals tapfer aus d
„Ja, das ist so eine Sache!“ sagt Bruck. „Der V
auf dem Sterbebett in Hamburg erzählt, als sie
Namen des Vaters hat sie nicht genannt. „Also
Getreuen sehen sich verlegen an und — schwei
kommt einen Riss, denn einer von den Dreien v
Das Leben aber geht weiter. Anna ist fleißig
in Ordnung. Der Martl, der Sohn des Gsodmai

alte Kriegskameraden zusammenkommen.
ge Schiffsarzt Dr. Bruck nach dem Tode
ist wieder beisammen. Der kleine, flinke
ame Fenzl, der acht gesunde Jungens zu-
nte erwartet, und der ruhige, gemessene
en Sohnes, des Martl.
der Jüngste des Beritts war.
linkes Ding, namens Anna. Wer ist eigent-
n. Daß Anna nur so eine Art Assistentin
glaubt so recht niemand.
mnis der Geburt des Mädchens. Die Mutter
eldzug im Osten kennen gelernt hatten und
sche geholfen hatte. Und wer ist der Vater?
einer von Euch dreien!" Die Donka hat es
die Anna übergab, aber den
st nun der Vater?" Die drei
as gegenseitige Vertrauen be-
eigt etwas vor den Kameraden.
ilt das Doktorhaus gut
iebt sich in das Mädel,

aber Bruck ist scharf dagegen; vielleicht ist der Martl
der Bruder der Anna. Bruck weiß selbst noch nicht,
daß ihm längst die Anna ans Herz gewachsen ist. Anna
empfindet Eifersucht, als der Doktor mit der hübschen,
koketten Gräfin Weißenfels in
Geschäften zusammenkommt.
Matschek, der Verwalter der
Gräfin, tauscht im Auftrage
seiner Herrin eine dürftige
Wiese gegen ein Stück Wald,
das Bruck gehört. Aber Bruck
entdeckt auf der Wiese ein
Graphitlager.
Matschek ist hereingefallen und
schwört Rache. Bruck will mit
den Bauern zusammen
Lager ausbeuten, aber die W

leumdung und die Klatscherei über ihn und Anna haben die Oberdiendorfer aufgewiegelt. Auch die drei Kameraden lassen Bruck verlegen im Stich. Als aber Anna das Feld räumen und das Dorf verlassen will, um Bruck nicht zu schaden, finden die drei Kameraden wieder zueinander. Auf einmal sind es nicht mehr drei Väter um Anna, sondern nur noch ein richtiger, und der hat sogar noch Aussicht in absehbarer Zeit Großvater zu werden, denn nun kann der Doktor seine Anna endlich heimführen und das Kriegskind mit den drei Vätern hat in der Heimat sein Glück gefunden.

Nr. 3008
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig